

# Tanztage 2011

Festival für Ballett und Barocktanz

2011 Bad Ischl



Fr. 19.8. 20h Ballett "LES COULEURS DU TEMPS", Neoba Danse  
So. 21.8. 18h BAROCKES Ballett, La Danza München  
Fr. 26.8. 20h Ballett "LES COULEURS DU TEMPS", Neoba Danse  
Sa. 27.8. 20h Große TANZGALA

Bad Ischl, Pfarrsaal Große Bühne



Die Tanztage finden seit 2007 jährlich Ende August in Bad Ischl statt, wobei der musikalische Schwerpunkt auf ‚Alter Musik‘, der tänzerische auf neoklassischem Ballett und Barocktanz liegt.

Unter dem diesjährigen Motto des Festivals „Wettstreit der Musen“ bringt die Ballettkompanie Neoba Danse ihre neueste Produktion „Les couleurs du temps“ – ein dreiaktiges Stück mit Prolog zu Ballettmusiken von Jean-Philip Rameau – zur Uraufführung. Ein Fest für Augen und Ohren verspricht wieder der Auftritt des Gastensembles La Danza aus München mit originalen Tänzen zu Musik großer Komponisten in aufwendigen historischen Kostümen: Im Reich der Terpsychore – Zauber des Barocktanzen. Eine große Tanzgala mit Vertretern verschiedener Tanzensembles beschließt das Festival.

[www.tanz-tage.at](http://www.tanz-tage.at)

## Kartenpreise:

Einzelkarte	20,-
Kombiticket (2 Veranstaltungen)	30,-
Festivalpass (alle Veranstaltungen)	50,-
50% Ermäßigung für Kinder, Jugendliche, Studenten	

## Kartenverkaufsstellen:



[karten@tanz-tage.at](mailto:karten@tanz-tage.at)



+43 / 61 32 / 24 000-51  
[karten@salzkammergut.co.at](mailto:karten@salzkammergut.co.at)



+43 / 61 32 / 277 57  
[office@badischl.at](mailto:office@badischl.at)

**KULTURGENUSS in Bad Ischl**  
Packages für Einzelpersonen und Gruppen zu den Tanztagen bei der  
Salzkammergut Touristik [www.salzkammergut.co.at](http://www.salzkammergut.co.at)

## Kontakt für Kartenreservierung bzw. Information:

NEOBA Verein zur Förderung zeitgenössischer Theaterarbeit  
Tel: +43 (0)676/6621184  
E-mail: [elisabeth.wimmer@neoba.at](mailto:elisabeth.wimmer@neoba.at) [info@tanz-tage.at](mailto:info@tanz-tage.at)  
Web: [www.neoba.at](http://www.neoba.at) [www.tanz-tage.at](http://www.tanz-tage.at)

Impressionen Tanztage 2010



## Details zum Programm:

Ballett

**LES COULEURS DU TEMPS** (Fr. 19.8. Premiere, Fr. 26.8. zweite Aufführung)

Die neueste NEOBA Produktion ist ein dreiaktiges Stück mit Prolog zu Ballettmusiken von Jean-Phillip Rameau.

Sie widmet sich dem Phänomen der Zeit, dem Werden und Vergehen, sowie den Lebensaltern des Menschen. Geburt, das Leben, sowie Tod und Wiederauferstehung werden kunstvoll verwoben mit den Geschichten um die Musen der klassischen griechischen Mythologie, Kalliope, Terpsichore und Polyhymnia und den ihnen zugeordneten Künsten.

Jeder der drei Musen ist ein Akt zugeordnet:

So herrscht Kalliope, die Muse der Dichtkunst, im ersten Akt über Geburt und Werden, so wie es schon in der Bibel heißt, "Am Anfang war das Wort".

In vielen Kulturen wurde und wird das Leben an sich mit einem immerwährenden Tanz verglichen, also ist Terpsichore, die Muse des Tanzes Regentin des zweiten Aktes.

Seit jeher wurde an die spirituelle und transzendente Macht der Musik geglaubt, und die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tode, auf Weiterbestehen und

Unsterblichkeit, ausgedrückt in wundervollen beseelten Kompositionen. Im Dritten Akt wacht folgerichtig Polyhymnia, die Muse der Musik über Tod und Wiederauferstehung.

Choreographie und Tanz: NEOBA Danse [www.neoba.at](http://www.neoba.at)

Neoba Danse ist eine freie Ballettkompanie mit Schwerpunkt neoklassisches Ballett und Barocktanz. NEOBA steht für Neu-Ballett und Neu-Barock und dementsprechend versucht das Ensemble in seinen Produktionen alte, historische Schritte und Tanztechniken mit neoklassischem Ballett und Folklore zu verbinden und traditionelle künstlerische Werte wie Schönheit und Poesie wieder auf die Bühnen zu bringen - unabhängig von gängiger Mode und Zeitgeist. Das Profil des Ensembles, vorwiegend Raritäten Alter Musik zu vertanzen als heutige Brücke zu den Werken alter Meister.

Barockes Ballett

**IM REICH DER TERPSYCHORE** Zauber des Barocktanzes (So 21.8.)

Die Künste der Barockzeit beziehen sich oft auf die Mythen der Antike, Götter- und Heldengeschichten wurden mit großer Pracht musikalisch und tänzerisch dargestellt.

Viele barocke Komponisten hohen Ranges haben sich diesem Thema gewidmet. Die Tänze des Programms stammen von Vorlagen berühmter Tanzmeister wie Feuillet oder Pecour, musikalisch gestaltet von Größen wie J. B. Lully bis hin zu G. Ph. Telemann.

Dies alles ist ein Fest für Augen und Ohren - originale Tänze zu Musik großer Komponisten in aufwendigen historischen Kostümen - und Balsam für die Seele.

Es tanzt das Ensemble LA DANZA München [www.barocktanz.de](http://www.barocktanz.de)

Leitung: Jadwiga Nowaczek

Das Ensemble LA DANZA München wurde 1999 von Jadwiga Nowaczek gegründet und bringt historische Tänze des 17. bis 19. Jahrhunderts zur Aufführung. Die Tänze sind detailgetreue Rekonstruktionen aus schriftlich überlieferten Quellen. Die Mitglieder des Ensembles haben in mehrjährigem Tanztraining die spezifische Bewegungssprache der einzelnen Epochen studiert, um die minutiösen Schrittfolgen und phantasievollen Choreographien adäquat darzustellen. Die Feinheit der Bewegung, die Anmut und Würde, die höfischem Tanz innewohnt, sind wichtige Kriterien bei der Erarbeitung der Tänze. Ein Markenzeichen des Ensembles ist die Homogenität der gemeinsamen Tanzbewegung.

Große **TANZGALA** (Sa. 27.8.)

mit verschiedenen Vertretern (Solisten und Ensembles) aus Ballett, Barocktanz und Volkstanz.

[www.tanz-tage.at](http://www.tanz-tage.at)